

**An die Medien
Frei verwendbar**

Zürich, 11. Juli 2003

Pressemitteilung vom 9. Juli 2003

Zwischenbilanz beim grössten Entwicklungsgebiet der Schweiz: Der glattpark nimmt konkrete Formen an

Die Aktivitäten rund um das Projekt glattpark entwickeln sich trotz dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld weiter sehr positiv. Die umfangreichen Erschliessungsarbeiten der ersten Etappe kommen planmässig voran und die ersten Strassen sind bereits sichtbar. Im Herbst dieses Jahres soll das Bauprojekt für den geplanten See mit Park ausgearbeitet werden und die ersten Bauprojekte im Wohnbereich sind in Angriff genommen worden. Zudem nutzen immer mehr Grundeigentümer die Plattform des gemeinsamen Gebietsmarketings. Im glattpark, dem grössten Entwicklungsgebiet der Schweiz, sollen rund 7'000 Arbeitsplätze entstehen und ebensoviele Menschen ihren Wohn- und Lebensraum finden.

Das aktuelle Luftbild des **glattparks** zeigt deutlich die Fortschritte bei den Erschliessungsarbeiten. Laut Roland Stadler, Chef des Bauamtes Opfikon, sind die Werkleitungen weitgehend verlegt und die Strassen bis zum geplanten See sichtbar und begehbar. Bereits seien 120 Bäume bestellt worden, die am zukünftigen Lilienthal-Boulevard voraussichtlich im Herbst kommenden Jahres eingesetzt werden.

Mietinteressenten bereits in den Startlöchern

Für den geplanten See mit Park sind Vorprojektierungsarbeiten im Gang. Im Herbst dieses Jahres kann das Bauprojekt ausgearbeitet werden und im Frühjahr 2004 soll mit den Arbeiten begonnen werden. Auf die Eröffnung der ersten Etappe der Glattalbahn Ende 2006 hin, sollten Park und See fertiggestellt sein.

Aber auch die Bauprojekte werden immer konkreter. So kann mit einer Baueingabe für die ersten 160 Wohnungen Ende Jahr gerechnet werden und einem Baubeginn im Frühjahr 2004. Bereits jetzt melden sich viele Wohnungsinteressenten, welche an der verkehrsfreien Lage am See in Zukunft wohnen möchten. Aber auch angrenzende Grundeigentümer haben konkrete Planungsarbeiten aufgenommen und werden sich voraussichtlich den ersten entstehenden Wohnprojekten anschliessen. Noch fehlen derzeit grössere Dienstleistungsmieter, damit auch in der Dienstleistungszone an der Thurgauerstrasse die Bau- und Planungsarbeiten voranschreiten können. Trotzdem herrscht beim Bauherren Allreal Zuversicht, für das baubewilligte Projekt *Lightcube*, mit einem interessierten Mieter zu einem Vertragsabschluss zu kommen, was den Baubeginn bedeuten würde.

Vom Schulhaus bis zum Autohaus

Über den Standort des zukünftigen Schulhauses **glattpark** wird derzeit zwischen den Städten Zürich und Opfikon verhandelt. Es dürfte im nördlichen Teil der ersten Etappe zu liegen kommen. Das Parkhaus-Nord für rund 900 Personenwagen wird zwar erst gebaut, wenn einige Dienstleistungsgebäude und Flächen vermarktet und bebaut werden konnten, doch wurde in der Zwischenzeit ein Generalunternehmer mit den Projektierungsarbeiten beauftragt. Zusätzlich deutet vieles darauf hin, dass die geplanten Bauarbeiten im nördlich an den **glattpark** angrenzenden Gebiet Fallwiesen/ Böschwiesen, ebenfalls voranschreiten werden. Im Gebiet Fallwiesen ist eine Baueingabe für ein Luxusautohaus eingereicht worden und für ein grösseres Hotelprojekt ist die Baubewilligung erteilt worden. Im Gebiet Böschwiesen plant die Generalunternehmung W.Schmid AG ein grösseres Dienstleistungs- und Wohnbauprojekt.

Immer mehr Grundeigentümer im Gebietsmarketing

Das Gebietsmarketing **glattpark** ist der freiwillige Zusammenschluss der Grundeigentümer. Es erstellt Vermarktungsgrundlagen, bildet Schnittstellen zu den Behörden und Nachbarprojekten und vertritt den **glattpark** nach aussen. Immer mehr der 20 Grundeigentümer sind vom gemeinsamen Nutzen des Gebietsmarketings überzeugt und partizipieren daran. Wie Bernhard Ruhstaller, verantwortlicher Geschäftsführer des Gebietsmarketings erklärt, vertritt das Gebietsmarketing bereits 89% der gesamten Nutzfläche des **glattparks**. Bezogen auf die erste baureife Etappe ist gar nur ein Grundeigentümer dem Gebietsmarketing noch nicht beigetreten. Entsprechende Verhandlungen laufen derzeit.

Das Gebietsmarketing betreut den Showroom mit einer Fläche von 240m² an der Stelzenstrasse 2 in Opfikon, wo sich wöchentlich viele Interessierte aus erster Hand informieren lassen. (auf Anfrage möglich) Die grossen Vermarktungstafeln an der Thurgauerstrasse „Hier entsteht eine Stadt!“ lassen nun erahnen, dass es mit dem **glattpark** ernsthaft vorwärts geht. Der umfangreiche Internetauftritt wird rege benutzt und vor allem das Spiel „Gestalten Sie den **glattpark**“ erfreut sich einer steigenden Beliebtheit.

Mehr Informationen unter <http://www.glattpark.ch/>

Luftbild/Bilder/Visualisierungen/Logo können in Druckqualität unter „Medien“ heruntergeladen werden

Weitere Auskünfte oder Besichtigung des Showrooms unter

Gebietsmarketing **glattpark**

Bernhard Ruhstaller
Hardturmstrasse 134
8005 Zürich
Telefon 01 434 24 50
Telefax 01 434 24 40

info@glattpark.ch